

**Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung des
Hospiz – und Palliativhilfe Katharinenhaus Berlin Reinickendorf e.V.**

Am 13. Juli 2024 um 13.00 Uhr kamen im Dominikus Saal der Caritas Klinik Dominikus, Kurhausstr. 30 in 13467 Berlin, die Mitglieder des Vereins zur jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung zusammen.

20 Mitglieder waren persönlich anwesend und 22 Mitglieder wurden durch vorliegende Vollmachten sowie Stimmenübertragung gem. der Vereinssatzung vertreten. Somit lag die stimmenberechtigte Mitgliederzahl bei 42 von 96 Mitgliedern.

Herr Michael Ermisch begrüßte als Versammlungsleiter und Vereinsvorsitzender die anwesenden Mitglieder recht herzlich. Im Anschluss gab er die mit der Einladung versandte Tagesordnung bekannt.

Tagesordnung :

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstandes
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung, Verabschiedung der Tagesordnung
3. Entgegennahme des Tätigkeitsberichtes (Rechenschaftsbericht) und Finanzbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2023
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Ehrungen
6. Ausblick und aktueller Entwicklungsstand
7. Benefizveranstaltung 21.09.2024
8. Anträge
9. Schlusswort des Vorsitzenden

Der Versammlungsleiter stellte den Antrag die Tagesordnung zu ändern. Da keine Anträge gem. der Vereinssatzung eingereicht wurden, kann der TOP 8. entfallen.

Per Handzeichen wurde die Tagesordnung mit Änderung einstimmig (42 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen) angenommen.

TOP 2: Der Versammlungsleiter stellte fest, dass die Versammlung durch Versenden der Einladung am 24. Mai 2024 an alle Mitglieder per Post fristgerecht sowie satzungsgemäß (gem. § 5 Abs. 2) einberufen wurde und beschlussfähig ist.

TOP 3: Entgegennahme des Tätigkeitsberichts (Rechenschaftsbericht) und Finanzberichts für das abgelaufene Geschäftsjahr 2023

Der Vorsitzende berichtete den Mitgliedern über die Geschäftsjahr 2023 durchgeführten Aktivitäten und auch die Problematiken der Spendenakquise. Bei dem Bericht wurde er vom Hospizleiter Martin Wiegandt unterstützt und ergänzend.

In 2023 wurde verstärkt das Fundraising ausgebaut. Dadurch konnten nicht nur die ersten Sponsoren, für die in 2024 geplante erste Benefizveranstaltung gewonnen werden, sondern auch weitere Spenden gingen so beim Förderverein ein. Wie im letzten Geschäftsjahr werden die Projekte wie: Trauer-Café , ergänzende Therapien, Hospiz-Team-Unterstützung weiter fortgeführt. Das Bauprojekt Garten ist so gut wie abgeschlossen.

Im Geschäftsjahr 2023 hatte der Verein 96 Mitglieder. Vier Mitglieder haben im Geschäftsjahr 2023 den Verein verlassen und sechs Mitglieder sind im Geschäftsjahr 2023 neu hinzugekommen.

Die Schatzmeisterin stellte den Erstellungsbericht über den Jahresabschluss 2023 von, der durch die vom Verein beauftragte Steuerkanzlei, unter Beachtung der steuerrechtlichen Vorschriften sowie der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen im Juni 2024 erstellt wurde.

Im weitrem Verlauf stellte die Schatzmeisterin anhand einer Power Point Präsentation die im Geschäftsjahr 2023 Einnahmen und Ausgaben des Vereins dar und erläuterte den Finanzbericht 2023 ausführlich. Sie beantwortete alle Fragen der Mitglieder im Detail.

Die Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 ESTG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 des Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. weist einen Verlust in Höhe von 17.507,53 Euro aus.

Die Auflösung der zum 31.12.2022 gebildeten Rücklagen in Höhe von 20.624,90 Euro erfolgte entsprechend der Rücklagenbildung.

Das Vereinsvermögen betrug per 31.12.2023 = 3.117,37 Euro, welches sich wie folgt aufteilt:

- Bankkonto bei der Deutsche Skatbank , IBAN: DE63 8306 5408 0004 2939 75 Der Bankkontostand per 31.12.2023 betrug: 2.603,20 Euro
- PayPal Konto per 31.12.2023 betrug: 1,62 Euro
- Barvermögen per 31.12.2023: 512,55 Euro

Es bestanden per 31.12.2023 keine Betragsrückstände.

Die Schatzmeisterin und der Vorsitzende bedankten sich bei allen Mitgliedern für ihre Unterstützung und lobte die herraugende Arbeit sowie die tatkräftige Unterstützung des gesamten Hospiz-Teams bei der Umsetzung der Projekt vor Ort im Hospiz.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Kassenprüfer Martin Wiegandt trägt den erstellten Kassenprüfbericht vor:

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 des Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V., wurde gem. der Vereinssatzung § 7, durch den Kassenprüfer Martin Wiegandt und durch den Kassenprüfer Dr. Georg Pollert, Unterlagen geprüft.

Die Buchführung des Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. ergibt jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben zu den einzelnen steuerlichen Bereichen des Vereins.

Alle Konten der Buchführung sind in den Jahresabschluss 2023 eingeflossen.

Die unbaren und baren Geldbestände der Buchführung zum Beginn und Ende der Rechnungsperiode sind durch Bankauszüge und Kassenbelege nachgewiesen. Der stichprobenweise Vergleich der Buchungen mit den Belegen ergab keine Beanstandungen. Alle Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen dem satzungsmäßig festgelegtem Vereinszweck. Nach den Feststellungen der Kassenprüfer sind die für den Verein geltenden steuerlichen Bestimmungen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften beachtet worden.

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des gesamten Vorstandes für das Geschäftsjahr 2023 durch die Mitgliederversammlung.

Per Handzeichen wurde der Vorstand für das Geschäftsjahr 2023 mit 38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen (alle Vorstandsmitglieder) durch die Mitgliederversammlung entlastet.

Der Vorsitzende bedankte sich für die geleistete Arbeit der Kassenprüfer.

TOP 5: Ehrungen

Für das besondere ehrenamtliche und soziale Engagement erhielten die Ehrennadel des Fördervereins: Frau Elisabeth Thiele, Frau Doris Mertens, Herrn Joachim Linsener, Herrn Martin Klagge

Für das besondere ehrenamtliche und soziale Engagement als ehrenamtliche Vereinsbotschafter erhielten die goldene Ehrennadel des Fördervereins: Frau Emine Demirbüken-Wegner und Herr Dagobert Weiß

Für das besondere soziale Engagement und ihren persönlichen Einsatz durch die Gründung des Fördervereins am 09. Juni 2021 erhielten die goldene Ehrennadel des Fördervereins: Frau Dr. Gabriele Pollert, Frau Dr. Iris Kraus, Herr Dr. Georg Pollert, Herr Martin Wiegandt, Herr Olaf Schüle, Herr Stephan J. Bultmann, Herr Daniel Frank, Herr Michael Ermisch

TOP 6: Ausblick und aktueller Entwicklungsstand

Die Projekte Trauer-Café , ergänzende Therapien und Förderung des Ehrenamtes stehen im Fokus des Fördervereins.

Um das Thema Hospiz weiter zu enttabuisieren, mehr Unterstützer zu gewinnen und auch die Arbeit des Fördervereins weiter zu sichern, wird das Fundraising und auch die Benefizveranstaltung ein wichtiger Baustein des Fördervereins werden.

TOP 7: Benefizabend 21.09.2024

Die Planung der Veranstaltung ist im vollen Gange. Es werden noch weitere Spender für Tombolapreise gesucht und auch gibt es noch an der ein oder anderen Stelle Unterstützungsbedarf.

Der Kartenverkauf ist okay, könnte aber noch besser werden. Der Vorstand ist jedoch zuversichtlich, dass die Veranstaltung Erfolg haben wird.

TOP 8: Anträge

Entfällt

TOP 9: Schlusswort

Der Vorsitzende bedankte sich herzlich bei allen Mitgliedern sowie Anwesenden. Insbesondere beim gesamten Hospiz Team für ihr Engagement im Hospiz.

Ferner bedankte er sich für jegliche Unterstützung die der Förderverein von seinen Mitgliedern, Unterstützen, Vereinsbotschafterin sowie Vereinsbotschafter unermüdlich erhält.

Der Vorsitzende/Versammlungsleiter schließt die Mitgliederversammlung am 12. Juli 2024 um 15:00 Uhr.

Die Anwesenheitsliste der Mitgliederversammlung vom 12. Juli 2024 wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Datum der Protokollabschrift: 03. Oktober 2024

Joachim Kalweit
Protokollführer/Schriftführer

Michael Ermisch
Versammlungsleitung/Vorsitzender